Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 22 (1914)

Heft: 20

Artikel: Eine Anregung

Autor: H.S.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-547749

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 21.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das Geld übergaben wir der Schweizerischen Bankgesellschaft, Filiale Rapperswil, die hier für die Geldgaben offizielle Sammelstelle ist und die auch weitere Beiträge fürs Rote Kreuz entgegennimmt. — Nun haben wir noch alle hiesigen Vereine um Beiträge aus ihrer Kasse zugunsten des Roten Kreuzes gebeten, und wir hoffen, Ihnen bis in zirka 14 Tagen über unsern Erfolg in dieser Beziehung berichten zu können.

Das Gesamtergebnis unserer Geldgabensammlung wollen Sie nach Belieben im Zentralblatt des Roten Kreuzes veröffentlichen und zwar folgendermaßen: Hauskollekte in Rapperswil und Jona durch den Samariterverein und den Gemeinnützigen Frauenverein Fr. 3230; vom Gemeinnützigen Frauenverein Rapperswil-Jona Fr. 200; vom Töchterarmenverein Rapperswil Fr. 100; vom Samariterverein Rapperswil-Jona Fr. 50.

Eine Anregung.

Zuhanden der Samaritervereine und Gemeindebehörden weist ein im Felde stehender Sanitätssoldat darauf hin, daß bei dieser günstigen Herbstzeit, wo ohnehin ein starker Mangel an Kantonnementsstroh und Stallstreue vorhanden ist, sich sehr billig und leicht Laub einsammeln und in Emballage-Säcke abfüllen ließe.

Dieses Kantonnements-Lager würde bestimmt von jedem Soldaten sogar dem Strohsack vorgezogen. Man bittet um Ausführung. H. S.

Schweizerischer Samariterbund.

Mitteilungen des Zentralvorstandes.

1. In den Samariterbund sind folgende Sektionen neu aufgenommen worden: Wagenhausen und Umgebung (Thurgau), Matzendorf (Solothurn), Baar, Delémont (Dames), La Ferrière (Bern), Murten, Windisch und Unteres Suhrental.

2. Als Subvention an die Samariter- und Krankenpflegekurse können bis auf weiteres nur noch Ausweise gratis abgegeben werden. Verbandpatronen sind nicht erhältlich.

3. Zu den Schlußprüfungen können wieder Abordnungen bestellt werden, jedoch nur dann, wenn die Vereine Vorschläge machen, und bezügliche Zusage besitzen.

4. Da zurzeit keine Sanitätsbücher erhältlich sind, teilen wir in Beantwortung verschiedener Anfragen mit, daß wir liefern können:

Dr. Esmarch, Erste Hilfe, à Fr. 1.70.
„ Baur, Samariterbüchlein, à Fr. —.45.
„ Brunner, Grundriß der Krankenpflege, à Fr. 2.—.

5. Angesichts der gegenwärtigen Lage wird die außerordentliche Herbst-Delegiertenversammlung auf unbestimmte Zeit verschoben.